

## Orientierung über den fakultativen Unterricht in den 8. Sekundarklassen / Schuljahr 2010/2011

Bitte aufbewahren!

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen

Im siebten Schuljahr der Sekundarschule besuchen alle Kinder gemeinsam die gleichen, obligatorischen Fächer. Für die spätere Berufswahl ist es aber eine der Aufgaben der Sekundarschule, den Schülerinnen und Schülern erweiterte Möglichkeiten der Berufswahl zu bieten und begabte, leistungsstarke Schülerinnen und Schüler auf den Eintritt in die höheren Mittelschulen und die Berufsschulen vorzubereiten.

Um diese Aufgabe zu erfüllen, wird in den 8. und 9. Klassen der obligatorische Unterricht durch fakultative Fächer ergänzt. Ueber diesen fakultativen Unterricht im kommenden achten Schuljahr möchten wir Sie mit dieser Schrift und einem

**Elternabend am Mittwoch, 10. März 2010, 20.00 Uhr in der Aula der Sekundarschule**

orientieren.

### Übersicht über den fakultativen Unterricht ab dem 8. Schuljahr

Fremdsprachen		Mittelschulvorbereitung		Individuelle Lernförderung		Angebot der Schule	
Englisch	2 L.	Sprachlicher Teil		Französisch	1 L.	verschiedene Kurse	
Italienisch	3 L.	D / F	2 L.	Deutsch	1 L.	(siehe Zusammenstellung	
Latein	3 L.	Math.-naturw. Teil		Mathematik	1 L.	Seiten 3 und 4)	
		M / NMM	2 L.			max.	3 L.

Dieser Unterricht steht mit Ausnahme der Mittelschulvorbereitung allen Schülerinnen und Schülern offen. Voraussetzung für die Zulassung und den Besuch eines fakultativen Kurses ist die Bereitschaft, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen und die zusätzliche Belastung durch Mehrlektionen und Hausaufgaben auf sich zu nehmen.

Wer für ein Angebot im Rahmen des fakultativen Unterrichts angemeldet ist, verpflichtet sich zu einer regelmäßigen Teilnahme. Ein Austritt ist in der Regel nur auf das Ende eines Schuljahres möglich. Über begründete Austritte während des Schuljahres entscheidet die Schulleitung auf Grund eines Gesuchs der Eltern und der Schülerin, resp. des Schülers.

#### 1. Fremdsprachen

**Englisch/Italienisch:** Ab dem 8. Schuljahr besteht eine Wahlpflicht zwischen Englisch und Italienisch. Die nicht gewählte Sprache kann als dritte Fremdsprache im Rahmen des fakultativen Unterrichts belegt werden. Für den Übertritt in eine höhere Mittelschule ist Englisch (Berufsmittelschulen) oder Italienisch Voraussetzung.

**Latein:** Für Schülerinnen und Schüler, welche im 9. Schuljahr Latein im Rahmen des gymnasialen Unterrichts belegen wollen und dieses Fach als Grundlagen oder Schwerpunktfach ab der Tertia der Maturitätsschule belegen möchten, ist der Besuch des Lateinunterrichts im 8. Schuljahr Voraussetzung. Für viele Studienfächer der sprachlich-historischen oder theologisch-philosophischen Richtung wird Latein verlangt.

#### **Für Schülerinnen und Schüler der speziellen Sek.klasse:**

Aus den drei Fächern Englisch, Italienisch und Latein muss in der 9. Klasse (Quarta) ein Fach als Grundlagenfach (mit 3,5 Lektionen) gewählt werden. Wer in der Tertia eines dieser drei Fächer als Schwerpunktfach wählen will, sollte bereits in der 8. Klasse zwei Sprachen besuchen (Englisch und Latein oder Englisch und Italienisch).

#### 2. Mittelschulvorbereitung

„ Die Mittelschulvorbereitung umfasst als Erweiterung und Vertiefung des obligatorischen Unterrichts Ziele und Inhalte der Fächer Deutsch, Französisch, Mathematik und Natur - Mensch - Mitwelt. Sie dient in erster Linie der Vorbereitung auf den Übertritt in eine Berufsmittelschule, Diplommittelschule oder Maturitätsschule, steht aber allen Schülerinnen und Schülern offen, welche die entsprechenden Zulassungsbedingungen erfüllen.

Schülerinnen und Schüler können auch einzelne Teile der Mittelschulvorbereitung belegen (z.B. den sprachlichen Teil) und mit der individuellen Lernförderung kombinieren (z.B. Mathematik).

In speziellen Klassen an Sekundarschulen sind die Ziele und Inhalte der Mittelschulvorbereitung in den obligatorischen Unterricht integriert. Als Vertiefungs- und Ergänzungsangebot können Schülerinnen und Schüler eine individuelle Lernförderung im Umfang von 1-2 Lektionen belegen.“ (Lehrplan 95)  
Für Schülerinnen und Schüler, die in eine Mittelschule (wie zum Beispiel eine Maturitätsschule oder Berufsmittelschule) übertreten wollen, ist der Besuch der Mittelschulvorbereitung ausserordentlich wichtig, um später die Mittelschule erfolgreich bestehen zu können.

### **Bedingungen für den Besuch der Mittelschulvorbereitung:**

Zur Mittelschulvorbereitung oder zu Teilen davon werden Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler zugelassen, von denen begründet angenommen werden kann, dass sie die Lernziele der Mittelschulvorbereitung erreichen. Die Schülerin / der Schüler muss in der Lage sein, komplexere Themenbereiche rasch und selbstständig zu erfassen und zu bearbeiten. Der Leistungswille ist für den Besuch der Mittelschulvorbereitung von grosser Bedeutung. Wer nicht mehr als andere leisten will, soll die Mittelschulvorbereitung nicht besuchen. Die Schülerin / der Schüler soll -nach prognostischem Ermessen der Fachlehrperson- in der Lage sein, die Mittelschulvorbereitung erfolgreich zu bestehen. Die Leistungskurve soll in der Regel konstant oder ansteigend sein.

	<b>Folgende Fälle können auftreten:</b>	<b>Bedingungen:</b>
A	Besucht werden die einzelnen Fächer D, F, M oder NMM	<b>Grundbedingung:</b> Im betreffenden Fach (D, F, M, NMM) muss in zwei aufeinanderfolgenden Semestern je mindestens die Note 5 erreicht worden sein.
B	Besucht werden drei (D, F, M) oder vier (D, F, M, NMM) Fächer	Die Grundbedingung muss in vier von sechs resp. sechs von acht Beurteilungen erfüllt worden sein.

In besonderen Fällen kann die Schulleitung auf Antrag der Klassen- und Fachlehrpersonen Ausnahmen bewilligen.

Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule, die im 8. Schuljahr den Lateinunterricht besuchen, können nur den math.-naturw. Teil der Mittelschulvorbereitung belegen.

Die Schulleitung kann Schülerinnen und Schüler, welche in zwei aufeinanderfolgenden Semestern die grundlegenden Lernziele im entsprechenden fakultativen Fach nicht erfüllen, auf Antrag der Lehrpersonen und nach Anhören der Eltern vom Besuch des betreffenden Kurses ausschliessen.

### **3. Individuelle Lernförderung**

„Die individuelle Lernförderung dient der Erweiterung und Vertiefung von grundlegenden Lernzielen und Inhalten des obligatorischen Unterrichts in Deutsch, in den Fremdsprachen und in der Mathematik. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler in vermehrtem Masse Verantwortung für ihr Lernen übernehmen.“ (Lehrplan 95)

Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich mit der Anmeldung, in den Lektionen aktiv mitzuarbeiten, die Hausaufgaben gewissenhaft zu erledigen und regelmässig fachliche Bedürfnisse anzumelden. Wenn das Arbeitsverhalten nach einer schriftlichen Verwarnung an die Eltern immer noch nicht genügt, wird der Schüler / die Schülerin durch die Schulleitung vom weiteren Unterricht ausgeschlossen.

Für die Schülerinnen und Schüler der spez. Sek. führen wir je eine Lektion im sprachlichen (Deutsch/ Französisch) und eine im mathematischen Bereich durch.

### **4. Angebot der Schule (siehe Seiten 3 und 4)**

### **5. Weitere Bestimmungen**

Alle diese Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl geführt werden. Falls einzelne Kurse nicht durchgeführt werden können, wird die Schulleitung mit den angemeldeten Schülerinnen und Schülern rechtzeitig Kontakt aufnehmen, damit sie sich ev. für andere Kurse anmelden können.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen die fälligen Entscheidungen zu erleichtern. Bei persönlichen Fragen oder Unklarheiten sind die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer oder die Schulleitung zu weiteren Auskünften bereit.

Im Namen der Lehrerschaft  
und der Schulleitung

Franz Akermann

**4. Angebot der Schule, Kursausschreibungen**

Dieses Angebot bildet eine Ergänzung und Erweiterung des Unterrichtsprogramms der Schule. Im Vordergrund stehen Angebote im musisch-gestalterischen Bereich. Die Anzahl der Lektionen in diesem Angebot ist beschränkt. Dies bedeutet, dass wir eventuell nach Eingang der Anmeldungen eine Selektion vornehmen müssen.

Kurs	Sek/Real	Schul-jahre	Anz. Lektionen	Dauer	Zeit
<b>4.1 „Texte, Tabellen, Power Point, ...“</b> Du erlernst grundlegende Fähigkeiten aus den <b>7 ECDL-Modulen</b> : 1: Grundlagen der Informationstechnologie    4: Tabellenkalkulation    6: Präsentation 2: Computerbenutzung und Dateimanagement    5: Datenbank    7: Information & Kommunikation 3: Textverarbeitung ECDL (European Computer Driving Licence) Europäischer Computer Führerschein	Sek/Real	8./9.	2	1. Sem.	Fr-Na 3.+4. L.
<b>4.2 Vorbereitung für das KV</b> - Tastaturschreiben vertiefen (Schnelligkeit üben) - Briefe gestalten	Sek/Real	9.	1	2. Sem.	Fr-Na 3. L.
<b>4.3 Fotolabor, Camera Obscura</b> Wir stellen mit einfachen Mitteln eine funktionfähige Kamera her. Mit dieser machen wir Aufnahmen, die wir im Labor entwickeln und bearbeiten.	Sek/Real	8./9.	2	2. Sem.	Fr-Na 3.+4. L.
<b>4.4 Elektronische Bildbearbeitung</b> Du lernst das Programm Photoshop kennen und anwenden. Wir überarbeiten Fotos, setzen neue Teile ein, kreieren neue Gesichter, färben um ..... Mit Photoshop bestehen unzählige Möglichkeiten.	Sek/Real	8./9.	2	2. Sem.	Fr-Na 3.+4. L.
<b>4.5 GTZ</b> Im 7. und 8. Schuljahr wurden einige Grundkenntnisse im Fach Geometrisch-Technisches Zeichnen in den Fächern Zeichnen und Mathematik vermittelt. Dieser Kurs ist als Fortsetzung für SchülerInnen gedacht, die einen Beruf wählen, in dem das räumliche Vorstellungsvermögen und das exakte Arbeiten eine wichtige Rolle spielen (z.B.: Zeichner/In, Polymechaniker/In, .....). Sehr zu empfehlen für SchülerInnen der Spez. Sek., die das Schwerpunktfach Anwendungen der Mathematik wählen möchten.	Sek/Real	8./9.	2	2. Sem.	Fr-Na 3.+4. L.
<b>4.6 Gestalten technisch</b> In diesem Kurs kannst du aus verschiedenen Objekten eines auswählen, das du selber herstellen und vielleicht ein wenig verändern möchtest, damit es beispielsweise gut in dein Zimmer passt. Wir arbeiten vor allem mit Holz, es kommen aber auch Metallarbeiten vor.	Sek/Real	7. - 9.	2	2. Sem.	Fr-Na 3.+4. L.
<b>4.7 Gestalten textil 1</b> Möchtest du deine Garderobe mit selbstgenähten oder gestrickten Kleidern ergänzen? Eigene Vorschläge und Wünsche werden berücksichtigt. Wir nähen: - diverse Sportbekleidung: Faserpelzjacken und -pullover, Trainer, Leggings, Hosen - diverse Oberbekleidung: Jacken, Mäntel, Pullover - diverse Taschen, Sporttaschen, Etui aus Blachenstoff oder Plastik/ - Häkel - und Strickarbeiten	Sek/Real	7. - 9.	2	1. Sem.	Fr-Na 3.+4. L.
<b>4.8 Gestalten textil 2</b> Möchtest du deine Garderobe mit selbstgenähten oder gestrickten Kleidern ergänzen? Eigene Vorschläge und Wünsche werden berücksichtigt. Wir nähen: - diverse Sportbekleidung: Faserpelzjacken und -pullover, Trainer, Leggings, Hosen - diverse Oberbekleidung: Jacken, Mäntel, Pullover - diverse Taschen, Sporttaschen, Etui aus Blachenstoff oder Plastik/ - Häkel - und Strickarbeiten	Sek/Real	7. - 9.	2	2. Sem.	Fr-Na 3.+4. L.
<b>4.9 Schmuck</b> Wir stellen Silberschmuck im Wachsauerschmelzverfahren her. Du stellst ein Modell aus Wachs her. Um dieses wird die Gussform gemacht und mit flüssigem Metall ausgegossen. Der fertige Rohling wird zum persönlichen Schmuckstück ausgearbeitet.	Sek/Real	7. - 9.	2	1. Sem.	Fr-Na 3.+4. L.
<b>4.10 3-dimensional Gestalten</b> Du erarbeitest eigene 3-dimensionale Figuren aus Hartschaum und Itong, einem leicht zu bearbeitenden Baumaterial. Du brauchst Freude am Gestalten, etwas räumliches Vorstellungsvermögen, eine gute Portion Geduld und ein bisschen Muskelkraft.	Sek/Real	7. - 9.	2	2. Sem.	Fr-Na 3.+4. L.

Kurs	Sek/Real	Schul- jahre	Anz. Lektionen	Dauer	Zeit
<b>4.11 Theater</b>	Sek/Real	7. - 9.	2	1. Sem.	Fr-Na 3.+4. L.
<p>Mit einfachen Alltagsszenen beginnen wir unseren Kurs. Durch geeignete Übungen lernen wir, uns auf der Bühne natürlich zu bewegen. Der Sprache (Artikulation, Modulation, ...) werden wir uns besonders widmen. Zudem wollen wir unsere Mimik und Gestik beobachten und gezielt verbessern. Später studieren wir ein etwas längeres Stück ein, das wir am Ende des Kurses vor Publikum aufführen werden. Zum Turnus: 1. Quartal 14-täglich, 2. &amp; 3. Quartal wöchentlich &amp; ca. 2 Zusatzproben in der Freizeit.</p>					
<b>4.12 Band 8./9.</b>	Sek/Real	8./9.	1	ganzes Jahr	nach Absprache
<p>Für Gesang(voc), Gitarre(git), Keyboard(key), Bass(b), Schlagzeug(dr) und Bläser. Die Vorliebe der Mitglieder bestimmt die Stilrichtung und die Stückauswahl (Repertoire). * Grundkenntnisse am Instrument werden erwartet.</p>					
<b>4.15 Hauswirtschaft</b>	Sek/Real	8./9.	3	1. Sem.	Fr-Na 3./4./5. L.
<p>Zusammen kleine Nachtessen, gluschtige Zvieri- und Znünivariationen zubereiten, eigene Rezepte ausprobieren, backen... kochen... hast du Lust? Der Kurs wird in 13 Blöcken à 3 L. durchgeführt.</p>					